

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Kreisentwicklungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, den 23.11.2022

Sitzungsort: Salzlandkreis, Bernburg Haus 1,
Sitzungssaal (3. Obergeschoss),
Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale)

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 17:45 Uhr

Teilnehmer:

stellv. Ausschussvorsitzender
Herr Dirk Trappe

Mitglieder

Herr Andreas Hampe
Herr Siegfried Westphal
Herr Friedel Meinecke
Herr Dr. Thoralf Winkler
Frau Bianca Görke
Herr Wolfgang Weißbart
Herr Mario Braumann
Herr Johannes Hauser

Sachkundige Einwohner
Frau Susan Rettig

von der Verwaltung nehmen teil:
Herr Thomas Michling
Frau Andrea Schellenberger
Frau Petra Czuratis
Herr Tilo Wechselberger
Herr Ralf Felgenträger

nicht anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Dr. Gunnar Schellenberger entschuldigt

Mitglieder

Herr Dieter Pietschker entschuldigt

Herr Daniel Rausch entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr Eric Grube

Herr Dirk Hendrich entschuldigt

Herr Klaus-Dieter Magenheimer entschuldigt

Frau Claudia Weiss

weitere Teilnehmer

Herr Dr. Harald Lütkeimer entschuldigt

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Herr Trappe eröffnet die 16. Sitzung des Kreisentwicklungsausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Durch die Anwesenheit von 8 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit hergestellt. Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird ohne Änderungen festgestellt.

2 Einwohnerfragestunde

Einwohner sind nicht anwesend. Mit der Abarbeitung der Tagesordnung wird fortgefahren.

3 Abstimmung über die Niederschriften des öffentlichen Teils der Sitzungen am 21.09.2022 und 05.10.2022

Einwendungen gegen die Niederschriften des öffentlichen Teils der Sitzungen am 21.09.2022 und 05.10.2022 werden nicht erhoben. Herr Trappe lässt nacheinander über die Niederschriften abstimmen. Beide Niederschriften werden mit 8 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.

**4 Analyse zur Kulturentwicklungsplanung des Salzlandkreises ab 2023
Vorlage: B/0458/2022**

Frau Czuratits führt kurz in den Sachverhalt ein.

Herr Hampe kommt um 17:05 Uhr zur Sitzung hinzu. Somit sind 9 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

Auf Nachfrage von Herrn Meinecke erklärt Frau Czuratis, dass es Ziel der Analyse sei, alle kulturellen Einrichtungen im Salzlandkreis zu erhalten, gleichermaßen aber nach Einsparpotentialen zu suchen. Der aktuelle Stand aller Einrichtungen wird aufgezeigt; durch Umverteilung der vorhandenen Mittel nach eventuellem Wechsel der Betreiberformen könnten die Einrichtungen optimiert werden.

Frau Görke ist erfreut über diese Vorlage und begrüßt und unterstützt ausdrücklich den Wunsch der Verwaltung, alle kulturellen Einrichtungen erhalten zu wollen. Dennoch mahnt sie eine Gleichbehandlung an. Die vorhandenen Unterschiede sind immens, keine Einrichtung ist überfinanziert. Zudem regt sie an, die Besucherzahlen des BTV aufzusplitten und den Ausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Weiterer Diskussionsbedarf wird nicht angezeigt. Herr Trappe bittet um Abstimmung.

Beschluss Nr. B/0458/2022/4

Der Kreientwicklungsausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beschließt die Analyse zur Kulturentwicklungsplanung des Salzlandkreises und beauftragt ergänzend zur Analyse eine Untersuchung der u. a. steuerlichen Modifikationsmöglichkeiten in Bezug auf die verschiedenen Betreiberformen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1
Entspricht:	einstimmig beschlossen

5 Grundsatzbeschluss zur Anbahnung einer kommunalen Partnerschaft der H2-Region Salzlandkreis mit der Stadt Lancaster (Los Angeles County, Bundesstaat Kalifornien, USA) - Vorlage: B/0477/2022

Anfragen zu diesem TOP werden nicht gestellt. Der stellvertretende Ausschussvorsitzende bittet um Abstimmung.

Beschluss Nr. B/0477/2022/5

Der Kreientwicklungsausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Der Kreistag beschließt auf der Grundlage des Kreistagsbeschlusses B/0378/2022/12 vom 18.05.2022 zur Wasserstoff-Mobilität, dass nationale und internationale Kooperationen und Partnerschaften ein geeigneter Weg sind, um die Erzeugung, Speicherung und Nutzung von grünem Wasserstoff sowie die wissenschaftliche Begleitung im Salzlandkreis und darüber hinaus weiter ausbauen zu können.**
- 2. Der Kreistag beauftragt den Landrat, Gespräche und Verhandlungen mit der Stadt Lancaster (Los Angeles County, Bundesstaat Kalifornien, USA) zur Anbahnung einer transatlantischen Partnerschaft mit Unterstützung des Generalkonsulates der Vereinigten Staaten von Amerika in Leipzig aufzunehmen. Ziel ist der Aufbau einer transatlantischen Partnerschaft und die gemeinsame Förderung von Wasserstoffherzeugung, -speicherung und -nutzung, Forschung, Entwicklung und Investitionen.**

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1
Entspricht:	mehrheitlich beschlossen

6 Sachstand Ringheiligtum Pömmelte - Vorlage: M/0189/2022

Die Mitteilungsvorlage wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

7 Sachstand Salzlandmuseum 2022 - Vorlage: M/0191/2022

Die Mitteilungsvorlage wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

8 Informationen aus der Verwaltung

Frau Schellenberger informiert kurz über die Verhandlungen von 14 Klagen gegen die Kreisumlage 2018 vor dem OVG. Für den Salzlandkreis war das Berufungsverfahren erfolgreich. Drei weitere Termine zu Klagen gegen die Kreisumlage 2020 vor dem Verwaltungsgericht stehen im November/Dezember noch an.

Herr Hauser vertritt die Auffassung, dass das „Trauerspiel auf kommunaler Ebene weitergeht.“ Er kann die Freude des Salzlandkreises verstehen, in den Kommunen gibt es hingegen „gigantische Probleme“. Er hält das FAG für unzulänglich und stellt sich die Frage, wie es besser werden kann.

Frau Schellenberger verweist darauf, dass sich die Kreistagsmitglieder für den Salzlandkreis freuen sollten. Die Verwaltung führt zudem auf Beschluss des Kreistages ein Verfahren gegen das Land hinsichtlich der Auskömmlichkeit des FAG.

Herr Michling unterstreicht die Aussagen von Frau Schellenberger dahingehend, dass die Verwaltung eine gute Arbeit geleistet hat, was die Urteile letztendlich auch belegen.

Herr Hauser möchte wissen, wie viel Personal seit Gründung des Salzlandkreises 2007 eingespart werden konnte.

Herr Michling geht in der Beantwortung darauf ein, dass 2007 ca. 1.300 Personen beschäftigt waren, heute sind es 880. Durch diese Reduzierung konnten die Tarifsteigerungen von insgesamt ca. 38 % kompensiert werden. Um alle Aufgaben ordnungsgemäß erfüllen zu können, ist hingegen kein weiterer Personalabbau mehr möglich.

Herr Westphal bittet darum, den Ausschussmitgliedern eine Aufstellung der anhängigen Klageverfahren seit 2016 mit jeweiligem Stand vorzulegen, um einen Überblick zu erhalten.

Herr Weißbart kann die Aussage von Herrn Hauser durchaus verstehen, dass die Kommunen über das Gerichtsurteil nicht erfreut sind und durch die hohe Kreisumlage keine ausgeglichenen Haushalte vorweisen können.

9 Anfragen und Anregungen

Frau Görke spricht die Konzepte zum Wassertourismus an Bode und Saale an und möchte den aktuellen Stand wissen.

Herr Wechselberger erklärt, dass für die Bode ein Fördermittelbescheid in Höhe von 800 TEUR für die Errichtung von 7 Steganlagen vorliegt. Derzeit wird die Ausführungsplanung umgesetzt, die Fertigstellung ist für 2023 vorgesehen. Das Saale-Marina-Projekt ist ein Projekt der Stadt Bernburg (Saale). Der Landkreis hat zudem geplant, Steganlagen für Hausboote zu bauen. Dafür wurde ein Fördermittelantrag bei der IB gestellt. Eine geforderte baufachliche Prüfung ist durchgeführt und nachgereicht worden. Aufgrund der Haushaltslage beim Land liegt bisher kein Fördermittelbescheid vor, ebenso für den Ausbau des Europaradweges R 1. Es wird davon ausgegangen, dass diese Bescheide in 2023 vorliegen. Die Investitionen betreffen nur den öffentlichen Bereich, nicht die von Herrn Funda für weitere Baumaßnahmen.

Herr Hauser verweist auf den starken Aufwuchs des Riesenbärenklaus im Salzlandkreis.

Herr Trappe fragt nach Möglichkeiten zu innerörtlichen Umleitungen, insbesondere für den Schwerlastverkehr im Bereich Lödderitz.

Im Vorfeld der Baumaßnahme wurde gemeinsam mit der Stadt Barby nach Lösungen gesucht, versichert Herr Felgenträger. Der öffentliche Personennahverkehr wird über einen landwirtschaftlichen Weg geführt, Eigentümer ist die Stadt Barby. Der Schwerlastverkehr fährt über die Landesstraße. Der Tragasphalt ist fertig, in der kommenden Woche wird die Decke aufgebracht.

Herr Wechselberger ergänzt, dass zudem eine kleine Umfahrung auf der Gemeindestraße genutzt wird. Es besteht keine Möglichkeit zu beeinflussen, dass nur PKW diese Strecke nutzen. Hauptproblem ist der schlechte Zustand der Straße in Lödderitz. Für den erforderlichen grundhaften Ausbau fehlen die finanziellen Mittel.

Frau Görke regt an, generell bei der Sperrung von Kreisstraßen aufgrund von Baumaßnahmen die Umleitungsstrecken für den Schwerlastverkehr zu sperren. Auch in Staßfurt gab es ähnliche Probleme.

Herr Felgenträger kennt diese Problematik, hat aber dennoch keine Lösung. Ortskundige Fahrer, egal ob mit PKW oder LKW, nutzen immer die kürzesten Wege. Verbotsschilder aufzustellen würde nicht die gewünschte Wirkung erzielen, da keine Kontrolle möglich ist.

10 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der öffentliche Teil der Sitzung wird geschlossen. Zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit wird die Sitzung kurz unterbrochen.

gez. Dirk Trappe
Stellv. Ausschussvorsitzender

gez.
Schriftführerin